



## Verhaltenskodex

Die ASKÖ - Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich - ist eine nichtstaatliche Non- Profit-Organisation, die nach gemeinnützigen und sozialen Zielsetzungen agiert. Neben der Unterstützung von Breiten- und Leistungssport werden Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt sowie umgesetzt.

**Die nachfolgenden Verhaltensrichtlinien sind für Trainer: innen, Instruktor: innen, Übungsleiter: innen sowie alle Personen, die für den Verband/ Verein tätig sind, sowohl ehrenamtlich, neben- oder hauptberuflich, verbindlich.** Diese haben das Ziel, die Sicherheit und das Wohlbefinden von allen Personen im Rahmen der Sport- und Vereinsangebote, zu gewährleisten.

**Um die Wahrung des Kinderschutzes sowie Sportler: innenschutzes zu garantieren, halte ich mich nach bestem Wissen und Gewissen an folgende Verhaltensrichtlinien:**

1. Ich verpflichte mich, gegenüber den mir anvertrauten Personen keinerlei Form von Gewalt anzuwenden, insbesondere keine physische, psychische oder sexualisierte Gewalt, und jede Form sexuell übergriffiger Gesten, Worte oder Handlungen zu unterlassen.
2. Ich verpflichte mich mit den mir anvertrauten Personen, unabhängig von Alter, Geschlecht, ihrer sozialen oder geografischen Herkunft, ihrer Religion oder sexueller Orientierung respektvoll umzugehen und fördere eine Diskriminierungsfreie Umgebung.
3. Ich behandle die mir anvertrauten Personen fair und respektvoll.
4. Ich Sorge für ein pädagogisch verantwortungsbewusstes Handeln und fördere die Selbstbestimmung der mir anvertrauten Personen. Für Informationen und Auskünfte an die Erziehungsberechtigten stehe ich zur Verfügung.
5. Wenn Korrekturen notwendig sind, beziehe ich mich bewusst auf die Handlungen und nicht auf die Person.
6. Ich achte auf die Belastungen der mir anvertrauten Personen in Hinblick auf Training, Ausbildung, Beruf, Familie.
7. Ich gehe mit der mir übertragenen Verantwortung für den Schutz und das Wohl der Kinder und Jugendlichen verantwortungsbewusst um. Ich gehe sensibel und transparent mit Nähe und Distanz in Beziehungen zu den mir anvertrauten Personen um.
8. Ich unterlasse unangemessene 1:1-Kommunikation mit mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowohl im Trainings- und Betreuungskontext als auch außerhalb davon und achte darauf, auch im Einzeltraining sowie über Social Media, WhatsApp-Gruppen oder ähnliche Kanäle transparent in der Gruppe oder im Beisein anderer Personen zu kommunizieren.



9. Ich erstelle ausschließlich im Auftrag des Vereins Foto- und Videomaterial von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und halte mich an die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
10. Ich nehme Bedenken, Beschwerden und Vorkommnisse von Kindern, Jugendlichen ihren Erziehungsberechtigten und Erwachsenen ernst, teile sie mit den Verantwortlichen und suche nach konstruktiven Lösungen bzw. im Bedarfsfall Unterstützung bei Expert: innen.
11. Wenn mir Kinder, Jugendliche oder Erwachsene Hinweise auf eine mögliche Gefährdung des Kindeswohls geben, nehme ich diese ernst und hole mir Unterstützung bei fachkundigen Stellen.
12. Wenn ich bei der Ausübung meiner Tätigkeit Handlungen von Personen innerhalb der Organisation bemerke, die im Widerspruch zum ASKÖ Verhaltenskodex stehen, wende ich mich an eine Schutzbeauftragte Person, um eine sichere Umgebung zu gewährleisten.
13. Ich achte darauf, dass verbotene Substanzen wie Dopingmittel und Drogen weder verwendet noch weitergegeben werden. Außerdem setze ich mich dafür ein, den Missbrauch von Suchtmitteln wie beispielsweise Nikotin, Alkohol oder ähnlichen Substanzen zu verhindern.
14. Ich verpflichte mich umgehend den Vereinsverantwortlichen Bescheid zu geben, falls Anzeigen, Verfahren, Tätigkeitsverbote oder Verurteilungen im Zusammenhang mit Straftaten gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (§§ 201-220 StGB) gegen mich vorliegen.

Bei Notfall- und Ausnahmesituationen (Erste-Hilfe Maßnahmen oder selbst- beziehungsweise Fremdverletzungsgefahr) kann ein Verstoß gegen die Richtlinien des Verhaltenskodex vorliegen. Sollte dies eintreten, sind die Handlungen zu dokumentieren und den Erziehungsberechtigten und zuständigen Schutzbeauftragten mitzuteilen.

Ich habe den Verhaltenskodex gelesen und verpflichte mich, nach diesen Grundsätzen zu handeln.

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Ort, Datum und Unterschrift